



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Patentschrift
⑩ DE 43 38 314 C 1

⑤ Int. Cl.⁸:
A61 K 31/56

⑳ Aktenzeichen: P 43 38 314.9-41
㉑ Anmeldetag: 10. 11. 93
㉒ Offenlegungstag: —
㉓ Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 30. 3. 95

DE 43 38 314 C 1

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

㉔ Patentinhaber:
Jenapharm GmbH, 07745 Jena, DE

㉕ Erfinder:
Droescher, Peter, Dr., 99423 Weimar, DE;
Menzenbach, Bernd, Dr., 07745 Jena, DE; Ponsold,
Kurt, Prof. Dr., 07743 Jena, DE; Undeutsch, Bernd,
Dr., 07743 Jena, DE; Oettel, Michael, Prof. Dr., 07743
Jena, DE; Römer, Wolfgang, Prof. Dr., 07745 Jena,
DE; Kaufmann, Günter, Dr., 07743 Jena, DE;
Schröder, Jens, 07747 Jena, DE

㉖ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht gezogene Druckschriften:
NICHTS ERMITTELT

㉗ Pharmazeutische Präparate zur Prophylaxe und Therapie radikalvermittelter Zellschädigungen

㉘ Die vorliegende Erfindung betrifft neue pharmazeutische Präparate zur Prophylaxe und Therapie radikalvermittelter Zellschädigungen, bestehend aus Steroiden mit phenolischer A-Ring-Struktur, ausgenommen die Estrogene Estradiol, Estron, Estrion und deren 2-Hydroxy-Derivate sowie die Steroide mit cyclischen Substituenten oder mit einer Amino-Gruppe am terminalen C-Atom der aliphatischen C-17-Seitenketten und pharmazeutischen Hilfsstoffen. Diese Präparate zeichnen sich durch eine hohe Hemmwirkung auf die durch reaktive Sauerstoffspezies (ROS), freie Sauerstoffradikale und weitere Radikalformen ausgelösten Zell- und Gewebeveränderungen aus, wie beispielsweise die Lipidperoxidation und die Oxidation von Low Density Lipoprotein (LDL)-Cholesterol und vermindern damit die dadurch bedingten irreversiblen Membran- und Endothelschädigungen. Sie tragen deshalb zu einer Verbesserung der Prophylaxe und Therapie radikalbedingter wie u. a. Sauerstoffradikalbedingter und/oder durch ROS ausgelösten Schädigungen bei.

DE 43 38 314 C 1

Best Available Copy